Geschrieben von: Ina Heißwolf
Montag, den 04. Februar 2019 um 13:33 Uhr



SG Bargau/Bettringen - JSG Giengen-Brenz 22:31 (10:11) Zum Rückrundenstart gastierte die wJA der JSG Giengen-Brenz bei der SG Bargau/Bettringen. Im Hinspiel musste man eine knappe Niederlage hinnehmen, doch nun galt es zwei Punkte mitzunehmen, um den Anschluss an die vorderen Tabellenplätze nicht zu verlieren.

Für beide Mannschaften war es das erste Spiel nach langer Winterpause und

dementsprechend zurückhaltend gestalteten sich die ersten Spielminuten. Erst als in der 4. Spielminute das erste Tor der Partie zugunsten der JSG fiel, entstand ein temporeiches und körperbetontes Handballspiel.
Bis zur Halbzeit konnte sich keiner der beiden Mannschaften absetzen und so ging es in die Halbzeitpause mit 10:11 für die JSG Giengen-Brenz. Kurz vor der Halbzeit gab es noch einen kleinen Schreckmoment für die JSG, denn im Tempogegenstoß wurde eine JSG-Spielerin durch grobes unterbinden der Heimmannschaft zu Fall gebracht. Folglich gab es verdient die Disqualifikation für die SG Bargau/Bettringen, denn ein Verletzungsrisiko der JSG-Spielerin wurde in Kauf genommen. In der zweiten Halbzeit war den JSG-Mädels deutlich anzumerken, dass die 2 Punkte heute mit ins Brenztal fahren müssen. Durch ihre faire, aber aggressive Abwehrleistung ließen die JSG-Mädels kaum mehr etwas in der Defensive zu und brachten die Offensive der Heimmannschaft mehrmals zur Weißglut. Denn selbst wenn ein Durchdringen des Abwehrbundes gelangte, scheiterte die SG Bargau/Bettringen an einer stark aufgelegten JSG-Torhüterin.
Zusätzlich zündeten die JSG-lerinnen durch Tempo- und Zusammenspiel im Angriff ein Torfeuerwerk ab. Mit 20 Toren in einer Halbzeit, einer starken Defensiv- und Torhüterleistung gewann die JSG Giengen-Brenz verdient mit 22:31. An diese Leistung gilt es nächsten Sonntag im Derby gegen die SG Herbrechtingen-Bolheim anzuknüpfen. Spielbeginn ist um 16:30 Uhr in der Schwagehalle in Giengen. Die wJA der JSG Giengen-Brenz freut sich auf jede Unterstützung.
Es spielten: Nicole Hönig, Lisa Fremd, Laura Gerlach, Ina Bux, Leoni Bäurle, Julia Böhm, Annika Hüsken, Hanna Mozer, Svenja Geyer, Charlotte Papenfuß, Diane Schulz, Nina Schlenga.